

Schach in Literatur + Kunst - vom Barock bis ins Jahr 2016.

Ein Sammlungsverzeichnis aus 25 Jahren.

510 S., DIN A4, dreispaltiger Druck

4372 Einträge mit zahlreichen Annotationen, Nachträge, Verzeichnis der Bibliographien, Aufl. 20 Ex.

fester / blauer Kartoneinband mit Beschriftung in Gold auf Deckel und Rücken.

85 Euro + Porto

Vorwort (Ausschnitt)

Das vorliegende Sammlungsverzeichnis (SVZ) beinhaltet eine ca. 25jährige Beschäftigung unter dem thematischen Gesichtspunkt: Schachszenen und Schachillustrationen in Büchern der deutschen Literatur aus der Zeit des Barocks bis in das Jahr 2016 hinein zu sammeln.

Es umfasst ca. 4370 Einträge. 10 Titel wurden im 16. Jh. gedruckt, ca. 55 stammen aus dem 17. Jh., 105 kommen aus dem 18. Jh. und ca 280 aus dem 19. Jh. Ohne Zweifel liegt der Schwerpunkt der mit diesem Verzeichnis vorgestellten Sammlung auf der deutschsprachigen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts.

Jedoch finden auch andere Sprachen Berücksichtigung. Dies trifft vor allem für einen wichtigen Teil der Sammlung zu, der Schachnovelle von Stefan Zweig. Eine Erzählung, die in allen Sprachen und Ausgaben der Weltliteratur ich mich bemühte zu sammeln, auch wenn das nur ein Ziel bleiben konnte.

Etwa 600 englischsprachige oder Übersetzungen aus dem Englischen sind auch Teil der Sammlung geworden.

Weitere Teilgebiete der Sammlung bilden Schriften zum Schachautomaten Baron von Kempelens, dem Schachtürken, Kriminalromane sowie Bücher und Kataloge aus dem Gebiet der Kunst, in denen Künstler sich mit dem Schachspiel in ihren jeweiligen Techniken auseinandersetzen. Lexika, Bibliographien und andere Referenzwerke kamen nach und nach hinzu. Kurz: Nicht nur die „Hauptwanderwege“ sind interessant, sondern abseits dieser lassen sich häufig nette Entdeckungen machen.

Interessant war und ist - wurde zum großen Teil auch gesammelt - dieses Teilgebiet der Schachkultur in allen Gattungen der deutschen Literatur von der Lyrik, dem Roman, den Erzählungen, den Reisegeschichten, verschiedenen Sachbüchern bis hin zum Comic. Kurz: Das Sammelgebiet besitzt einen klaren Kern, ist aber zugleich nach einigen Seiten hin nicht streng festgelegt.

Für Stefan Zweig-Interessenten:

Die Nr. 3811 bis 4372, ca. 560, enthalten deutsche und internationale Ausgaben der *Schachnovelle* und *Sekundärliteratur* hierzu.

Ausgaben in folgenden Sprachen und aus den folgenden Ländern sind enthalten:

Aramäisch, Argentinien, Armenien, Brasilien, China, Dänemark, Deutschland, Esperanto, Estland, Faröer, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Island, Israel, Italien, Japan, Kroatien, Kanada, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, Slowakei, Spanien, Tschechoslowakei, Türkei, Ungarn, USA.

Siegfried Schönle. Kassel, Februar 2017